

Bei bestem Wetter knapp 300 km gefahren:

# Treckerfreunde Harber erkunden die Südheide

**Harber (r).** Ihre 13. mehrtägige Ausfahrt führte die 14 Mitfahrer in die Südheide. Mit ihren 50 bis 65 Jahre alten Treckern fuhren sie von Harber über Hämelerwald, Eddesse, Müden/Aller, Groß Oesingen nach Hankensbüttel, wo sie nach 85 Kilometern gut in der dortigen Jugendherberge ankamen.

Am Sonnabend ging die Fahrt dann in Richtung Nordwesten über Sprakensehl nach Faßberg. Dort wurde das Luftbrückenmuseum besichtigt, von wo aus vor 70 Jahren die sogenannten Rosinenbomber nach West-Berlin flogen um die dortige Bevölkerung mit Lebensmitteln, Medikamenten und Kohle zu versorgen. Die 90-minütige Führung im Museum war bewegend und sehr interessant. Sogar eines der damaligen Flugzeuge konnte besichtigt werden.



Auf dem Rückweg nach Hankensbüttel fiel dann einer der Trecker aus und musste durch einen anderen abgeschleppt werden. Eine Dieseleinspritzleitung war gerissen, aber mit Hilfe der Ehefrau des Liegenbleibers konnte Ersatz herangeschafft werden und nach dem Ersetzen war der Trecker wieder fahrbereit.

Am Sonntag ging es dann bei

strahlendem Sonnenschein zurück über Knesebeck, an Gifhorn und Peine vorbei nach Harber.

Es wurden an den drei Tagen fast nur Nebenstraße und Feldwege benutzt. Die Durchschnittsgeschwindigkeit lag bei 19 km/h.

Im nächsten Jahr soll die Fahrt in den Südkreis Hildesheim erfolgen, die Planungen dafür laufen bereits. *Mathias von Wagner*